

Newsletter Nachhaltige Ernährung / Ernährungsökologie Nr. 1/2013 – 2. 1. 2013

Liebe Interessentinnen und Interessenten,

zunächst wünschen wir Ihnen alles Gute für das noch ganz frische Neue Jahr! Hoffentlich konnten Sie ruhige und erholsame Weihnachtstage verbringen.

Ganz aktuell ist der Hinweis auf eine **Radiosendung morgen, 3. Januar 2013**, im Bayerischen Rundfunk auf „Bayern 2“ (88,4 MHz oder Livestream <http://mediathek-audio.br.de/index.html?playeronly=true&channelId=b2> oder <http://www.br.de/radio/bayern2/>). Zurzeit läuft eine Sendereihe „Wie wir leben wollen“ – das Thema morgen lautet „Besser essen – Wie nachhaltige Ernährung aussehen kann“. Hierzu wurde ein ausführliches Interview mit mir aufgezeichnet, von dem morgen Ausschnitte enthalten sein werden.

Unter <http://www.br.de/radio/bayern2/sendungen/iq-wissenschaft-und-forschung/index.html> sind schon vorab Informationen zur Sendung einsehbar. Der Link zum Nachhören nach der Sendung folgt.

im Rahmen der Veranstaltungsreihe der Umwelt-Akademie e. V. „Was sind Qualitätssiegel wirklich wert?“ findet ein **Diskussionsforum** statt zum Thema **"Im Dschungel der Qualitätssiegel: Milch – Eier - Fleisch"**. Die Veranstaltung ist am Dienstag, **15. 1. 2013** um **19:00 Uhr** in der **Schweisfurth-Stiftung**, Südliches Schlossrondell 1 in München-Nymphenburg.

Georg Schweisfurth diskutiert mit Harald Ulmer von der LVÖ (Landesvereinigung für den ökologischen Landbau in Bayern e. V) und Dr. Karl von Koerber (Technische Universität München, Arbeitsgruppe Nachhaltige Ernährung). Mein Vortrag wird einen Überblick über die Ansprüche und Chancen einer Nachhaltigen Ernährung enthalten. Es soll unter anderem erörtert werden, ob das demnächst eingeführte Tierschutzsiegel wirklich Sinn macht.

Einladung im Anhang „Einladung Umwelt-Akademie“.

Heute können wir zwei Berichte weiterleiten über eine Veranstaltung in Stuttgart, die von drei Ministerien aus Baden-Württemberg am 29. 11. 2012 in Stuttgart durchgeführt wurde. Der Titel lautete **„Unsere Zukunft auf den Tellern – Ein Beitrag zum Jahresthema Ernährung der UN-Dekade Bildung für nachhaltige Entwicklung“**: http://www.mlr.baden-wuerttemberg.de/Unsere_Zukunft_auf_den_Tellern_Eigene_Ernaehrung_spielt_grosse_Rolle_fuer_nachhaltige_Entwicklung/117191.html und <https://www.landwirtschaft-bw.info/servlet/PB/menu/1034632/index.html>

Die Folien meines Einführungsvortrags sowie weiterer Präsentationen sind downloadbar unter: <http://www2.um.baden-wuerttemberg.de/servlet/is/57062/>

Das **Bayerische Staatsministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten** hat ein „Faltblatt für den schnellen Überblick“ herausgegeben: Titel **„Nachhaltige Ernährung – Essen für die Zukunft“**. Es gehört zur gleichnamigen Ausstellung von 2010/2011, für die wir im Auftrag des Ministeriums die fachliche Konzeption übernommen hatten.

Bemerkenswert und erfreulich ist die klare Empfehlung „Tierische Lebensmittel ergänzen pflanzliche Erzeugnisse, fettarme Milch- und Milchprodukte täglich in nicht zu hoher Menge, Fleisch- und Wurstwaren am besten nur zwei- bis dreimal wöchentlich.“ Außerdem die Auflistung besonderer Vorteile vom ökologischen Landbau bzw. von Bio-Lebensmitteln.

Das Faltblatt ist als pdf-Datei angehängt – es ist auch downloadbar unter <http://www.stmelf.bayern.de/ernaehrung/007946/index.php> (rechts unter Publikationen). Auf dieser Homepage sind auch die Kernaussagen der Ausstellung aufgelistet, jeweils mit der Möglichkeit zum Vertiefen unter „mehr“. Ganz unten unter „Plakatausstellung“ kommt man auf die einzelnen Plakate und alle Links zum Downloaden der Plakate, der Begleitbroschüre, der Bauanleitungen für die

Visualisierungsstationen – und auch des neuen Faltblattes. Alle Materialien können auch in Papierform kostenlos per Mail bestellt werden: broschueren@stmelf.bayern.de.

Die **Deutsche Gesellschaft für Ernährung** (DGE) veröffentlichte kürzlich einen Beitrag zum Thema „**Nachhaltigkeit in der Ernährung**“: im DGE info 11/2012, als Beilage zur ErnährungsUmschau. Ich erhielt die Genehmigung, die pdf-Datei als Anhang über diesen Newsletter zu verschicken.

Der Beitrag präsentiert die Ergebnisse und Folgerungen der Arbeitstagung der DGE am 21. und 22. 9. 2011 in Bonn. Die DGE spricht sich ganz deutlich für die Notwendigkeit aus, Nachhaltigkeitsaspekte in der Ernährung zu berücksichtigen und die Forschung hierzu zu intensivieren. Bei der Konzeption der Tagung und auch im jetzigen Bericht wurden die von uns 1999 bzw. 2004 publizierten „Vier Dimensionen einer nachhaltigen Ernährung“ (Gesundheit, Umwelt, Wirtschaft, Gesellschaft) als Grundlage übernommen (s. Literaturangaben Nr. 6, 7 und 8).

Sehr klar sind die Empfehlungen, u. a.:

- „Rund $\frac{3}{4}$ der insgesamt verzehrten Lebensmittel sollen pflanzlichen Ursprungs sein“
- „Weniger Fleisch und Wurstwaren (maximal 300-600 g/Woche)“
- „Begrenzung des Verzehrs von Fisch auf 1,5 Portionen je Woche und Person und Empfehlung nachhaltiger Fischerei und Aquakultur“
- „Empfehlung zur Berücksichtigung von Lebensmitteln aus ökologischer Erzeugung“.

Wir begrüßen ausdrücklich diese klaren Aussagen, die zukünftig bei der Beratungs- und Bildungsaktivitäten aller einschlägigen Institutionen beherzigt werden sollten.

Viele Grüße aus München!

Karl von Koerber, Marie-Christine Scharf

Falls Sie unsere vorherigen Newsletter verpasst haben oder erst neuerdings AbonnentIn sind, finden Sie die früheren Ausgaben auf unserer Homepage unter „Newsletter Archiv“
<http://ne.wzw.tum.de/index.php?id=35>.

P. S.: Wenn Sie diesen Newsletter nicht mehr weiter erhalten möchten, schicken Sie ihn uns bitte einfach zurück.

Karl von Koerber, Dr. oec. troph.

Technische Universität München
Wissenschaftszentrum Weihenstephan für Ernährung, Landnutzung und Umwelt
Lehrstuhl für Wirtschaftslehre des Landbaues
Arbeitsgruppe Nachhaltige Ernährung
Alte Akademie 14, 85350 Freising/Weihenstephan
Tel. 08161/71-2223, Fax 08161/71-2246
E-Mail: karl.koerber@tum.de
Homepage: www.wzw.tum.de/ne
Homepage: www.nachhaltigeernaehrung.de

UND: Beratungsbüro für ErnährungsÖkologie
Mutter-Teresa-Str. 20, 81829 München-Riem
Tel. 089/65102131, Fax 089/65102132
E-Mail: koerber@bfeoe.de
Homepage: www.bfeoe.de
Skype: [karl.koerber](https://www.skype.com/user/karl.koerber)